



GEMEINDE MEDDEWADE - DER BÜRGERMEISTER -

Karsten Bauer – Teichweg 5 - 23847 Meddewade - Tel. 04531/8928623
E-Mail: buergermeister-meddewade@t-online.de

Gemeindebrief zur aktuellen Lage und Aufruf zum Ehrenamt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Corona Pandemie bestimmt weiterhin viele Teile unseres Lebens und unserer Aktivitäten. Anfang des Jahres haben wir uns noch mit einem vollen Dorfkalender auf viele Veranstaltungen und Feste in unserer Gemeinde gefreut. Leider mussten wir das alles für dieses Jahr absagen, selbst das Vogelschießen. Auch private Feste und große Feiern mit Musik und Tanz in der „Alten Schule“ sowie im Gemeinschaftshaus der Feuerwehr konnten und können aufgrund der Lage und Vorgaben der Landesregierung noch nicht stattfinden. Veranstaltungen und Treffen sowie private Zusammenkünfte mit „Sitzungscharakter“ sind aber wieder möglich. So tagen die Gemeindevertretung und Ausschüsse seit Juni wieder und auch die Vereine und die Feuerwehr halten Ihre Sitzungen und Dienste ab.

In diesem Zusammenhang möchte ich alle Bürgerinnen und Bürger aufrufen sich in einem der Vereine (z.B. Förderverein „Alte Schule, SV-Meddewade, Sparclub- und Kulturverein, etc.) und/oder der Feuerwehr zu engagieren. Erst jetzt wo fast nichts stattfindet, wird vielleicht deutlich was ohne ehrenamtliche Unterstützung fehlt. Bei Interesse sprechen Sie mich gerne persönlich oder per e-mail an.

Noch ein Hinweis: Am **10.09.2020** findet der erste bundesweite Warntag seit der Wiedervereinigung statt. An diesem Tag werden in ganz Deutschland Warn-Apps piepen, Sirenen heulen, Rundfunkanstalten ihre Sendungen unterbrechen und Probewarnungen auf digitalen Werbetafeln erscheinen. Die Probewarnung wird am Warntag um 11 Uhr von der nationalen Warnzentrale im Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) unter Einbindung aller angeschlossenen Warnmittel durchgeführt. Die Entwarnung wird vom BBK um 11:20 Uhr vorgenommen (geplant).

Ich denke, erst dann, wenn das allgemeine Abstandsgebot und die Vorgaben der Landesregierung weitgehend wegfallen, können wir wieder zu unserem gewohnten Dorfleben zurückkehren.

Mit besten Grüßen

Karsten Bauer

Bürgermeister